

Es macht mehr Spaß,
durch Verständigung
etwas zu gewinnen,
als es durch Streit
zu verlieren.

DIE SCHULE
FÜR VERSTÄNDIGUNG UND MEDIATION

IM LEBENS GARTEN STEYERBERG e.V.

Brauchen die beiden eine Ausbildung in Mediation ?



Ich meine **Ja**. Damit die Beziehung weiter blüht und es wahr wird: In jeder Familie ein*e Friedensstifter*in und Frieden auf der Erde.

Wie sieht es bei dir aus? Möchtest du deine Friedensabsicht in die Welt hinaustragen? Jetzt ist es Zeit. Schau was du bei uns erreichen kannst:

Als bei uns ausgebildete*r Mediator*in

- Lernst du ein einfaches Verfahren für den Umgang mit Konflikten anzuwenden.
- Kannst du Ziele entwickeln und formulieren, die dich bei der Konfliktbearbeitung leiten
- Kennst du den Unterschied zwischen „win-loose“ Vorgehen mit Konflikten und „win-win“. Du veränderst das win-loose Vorgehen und stärkst deine Motivation, zur Zufriedenheit beizutragen.
- Hilfst du Menschen, die in Konflikten verstrickt sind, bei der Lösung der Konflikte. Sie gewinnen Klarheit und Kraft um die nächsten Schritte zu tun.



- Erlebst du wie Konflikte die Verbindung stärken.
- Erlebst du wie Konflikte Energie freisetzen, die persönliches Wachstum fördert.
- Erlebst du immer wieder die stärkende Wirkung von Hingabe an eine Sache, hier zur Bearbeitung von Konflikten beizutragen.
- Beeinflusst du Organisationen in Richtung einer gewaltfreien Unternehmenskultur.

-Benennst du deine eigenen inneren Konflikte und führst sie zu Lösungen.

- Auch Entscheidungen zu treffen fällt dir leichter.
- Bearbeitest du deine Konflikte mit anderen Menschen.
- Du beziehst die für Mediation wichtigen Rechtsgrundlagen falls erforderlich ein.
- Bittest du andere Mediator*innen um Unterstützung bei der Lösung von Konflikten und trägst zum sozialen Wandel in Richtung eines kraftvollen Miteinanders bei.
- Unterstützt du andere Mediator*innen bei der Lösung ihrer Konflikte und erfüllst dein Bedürfnis nach Austausch und Mitgefühl in einem beruflichen Netzwerk.



- Erlebst du einen wertschätzenden Umgang im Miteinander im Kurs sowie durch Leitung von Wertschätzungsrunden wie du in deinem Arbeitsumfeld und deiner Familie zu neuen Ufern der Lebendigkeit des Lebensflusses gelangst
- Erlebst du einen erfrischenden und nährenden Umgang mit Prüfungskolloquien
- Gewinnst du Souveränität im Umgang mit Konflikten.

Während der Ausbildung erlernst du zusätzlich:

- Die psychischen Mechanismen von Rechthaben-Wollen und Beitragen zum eigenen Glück. Dies hilft deine Wahlfreiheit zu nutzen.
- Eigene Gefühle zu benennen und herauszufinden, welche Bedürfnisse oder alte Muster dahinter stehen.
- Eigene Gefühle als Schatz zu deiner persönlichen Entwicklung zu nutzen.
- Gefühle in Bildern und Worten auszudrücken.
- Bedürfnisse im Gespräch mit anderen und besonders mit Konfliktpartner*innen zu vermuten.
- Verschiedene Methoden aus der energetischen Psychologie um alte Muster aufzulösen.



- Geleitete Phantasie Reisen um deine Innenwelt zu erforschen und zu beleben.
- Wie du in einen meditativen Zustand kommen und ihn für dich und in Gesprächen nutzen kannst.
- Wie du Stress verringerst und Lebensfreude Raum gibst.
- Erlebst du dich selbst als Mit-Schöpfer*in deiner Ausbildung anstatt als Opfer von Umständen.



- Wie du dein Unterbewusstsein einbeziehen kannst um deine Ziele zu erreichen. Das bezieht sich sowohl auf deine Tages- wie Ausbildungsziele.

- In einer Coaching-Partnerschaft deine Ziele zu konkretisieren und zu erreichen.

- In Kleingruppen sich gegenseitig zu unterstützen durch Rituale, geordnetes Vorgehen genauso wie intuitives.

- Aktionslernen als eine einfache und wir-

kungsvolle Methode des Lernens und gegenseitigen Unterstützens, die du sowohl in der Familie als auch am Arbeitsplatz anwenden kannst.

- Tagebuch zu schreiben zur Pflege von Freude und Annäherung an Deine Ziele.



- Regionalgruppen als Quelle der gegenseitigen Unterstützung und Weisheit kennen, die weit über den Ausbildungskurs hinausgeht.

Es macht mehr Spaß durch Verständigung etwas zu gewinnen als es durch Streit zu verlieren.